

Düsseldorfer Express vom 15. April 2011



Tibor (14), Ron (13), Alina (13), Engin (17), Stefanie (16) und Frederike (12) betrachten Supermans Stadt.  
Foto: Obermann

# Eintauchen in Supermans Welt

**Krefeld** – Beinahe unheimlich ist die Finsternis in den Ausstellungsräumen des Museum Haus Lange. Einzig die bunten Hochhäuser-Türme, die wie Der amerikanische Künstler Mike Kelley hat hier die Comic-Helden nachgebaut und zeigt sie bis zum 19. Juni in der Ausstellung „Kandors“: „Die Idee da-

hinter ist folgende“, erklärt Museumsprecher Janzen. „Superman muss als Kind von seinem Planeten Krypton fliehen. Einzig seine Biografie blieb übrig. Daher auf Zerfall unterschiedene Nachbauten aus Gießharz-Skulpturen ausgewählt, die ebenfalls zeigt

Thomas Sauer unter den Glaskuppeln mit der Gesamt-Geschichte vor uns nicht kennt, aber wer sie näher, bietet das Museum daher spezielle Feri-

ben und neun Jahren an. In den zwei- bis dreitägigen Workshops zwischen dem 19. und 29. April erforschen die geheimnisvolle Supermanwelt in der ganze Städte unter Glaskuppeln stehen, erleben Sie die „Kandor“ selbst in der Glaskolben oder den Sie hier: [www.kunstmu-seenkrefeld.de](http://www.kunstmu-seenkrefeld.de) selber nach. Anmelden: 02151/ 97 558 111.

seentrefeld.de